

Kaninchenzucht: Vereine fusionieren

Mitgliederschwund macht den Kleintierzüchtern von Ramsen und Stein am Rhein zu schaffen. Sie schliessen sich zu einem gemeinsamen Verein zusammen.

RAMSEN, STEIN AM RHEIN – Die Kaninchenzuchtvereine Ramsen und Stein am Rhein haben an ihrer gemeinsamen Generalversammlung entschieden, sich zusammenschliessen. Wichtigster Grund für das Zusammengehen ist die Abnahme des Bestandes an Aktivmitgliedern. «Wir finden kaum mehr junge Leute, welche sich für die Kaninchenzucht interessieren», bedauert Peter Römer. Er ist im Alter von 16 Jahren als Jungzüchter in den Kleintierzuchtverein (KTZV) Stein am Rhein eingetreten, welcher damals noch Ornithologischer Verein hiess. Vor zwölf Jahren wurde er zum Präsidenten gewählt. Die Sektion Ramsen leitete Sylvia Schmid während der letzten 17 Jahre als Präsidentin. Dieses Amt hat sie aus gesundheitlichen Gründen abgegeben.

Erste Anlässe geplant

Der gemeinsame Verein nimmt seine Tätigkeit ab sofort unter dem Namen «Kleintiere Ramsen/Stein am Rhein» auf, als Sektion des Schaffhauser Kantonalverbandes für Kleintierzucht KZV. Zum Präsidenten gewählt wurde Peter Römer, Sylvia Schmid amtiert als Aktuarin. Der neue Verein zählt 25 Aktivmitglieder, davon gehen neun regelmässig an Ausstellungen. Peter Römer hat mit seinem Kaninchen der Rasse «Weisse Riesen» mehrere Preise gewonnen. Erfahrungen sammelt



Sylvia Schmid und Peter Römer mit Kaninchen der Rasse «Weisser Riese». Bild: rit

Peter Römer auch bei Kleintierzüchter-Vereinen der Nachbargemeinden in Deutschland. Dort gelten andere Bewertungskriterien als in der Schweiz.

Der neue Verein Kleintiere Ramsen/Stein am Rhein organisiert am 28. und 29. August dieses Jahres das «Hassenschiessen». Es wird auf Scheiben geschossen und als Preise können lebende oder schlachtreife Kaninchen gewonnen werden. Dieser Anlass hat eine mehr als 60-jährige Tradition. Er findet auf dem alten Turnplatz in Ramsen statt. Die Kantonale Verbandsausstellung für Kleintiere kommt im Dezember 2013 in die Aula der Turnhalle Ramsen.

DIETER RITTER

Tipps für die Kleintierzüchter

Kleintierzuchtvereine setzen sich für eine tierschutzgerechte Haltung ein. Sie vermitteln Tipps zur Fütterung und zur Gestaltung der Stallanlagen. Der Kantonalverband organisiert Weiterbildungskurse, in denen Informationen zu schweizerischen Rassestandards vermittelt und Themen behandelt werden wie Vererbungslehre, Aufzucht, Krankheiten und Stallanlagen. (rit)